



INVERT

"Wir müssen wieder lernen, eine gelungene Wiederholung als ästhetische Qualität zu begreifen, (...) Das kann nur eine Ästhetik der Einfachheit, der Klarheit, der Ruhe sein. (...) Das nahegelegende ist die größte Provokation."

Vitoto Magnago Lampugnà

Leitendes des Entwurfes ist die Entwicklung eines eigenständigen Wohnquartiers mit grüner Siedlungscharakter und einer angemessenen Vielfalt von Wohnungstypologien. Die klare, lineare Baustruktur ermöglicht eine optimale Ausrichtung der Wohnungen und der den Wohnheiten zugeordneten Privatgärten, sowohl unter Betrachtung von Blickungsaspekten als auch in Bezug auf städtebauliche Biologieaspekte. Zentraler Entwurfsgedanke ist, das Schaffen vielfältiger Freiräume und somit auch der weitestgehende Erhalt des Baubestandes. Durch die Gebäudekonfiguration entstehen im Wesentlichen drei Freiflächen, welche sich durch die verschiedenartige Strukturierung hervorheben.

Zentraler Quartiersplatz

Den südlichen Abschluss der Elbenstecker Straße bildet der zentrale Quartiersplatz, dessen gestalterische Ausbildung in hohem Maße Identität stiftend für das gesamte Wohnquartier ist. Unter einem Baumdach finden sich Sitz- und Spielmöglichkeiten auf wassergebundener Decke. Der Platz bildet den Anlaufpunkt für alle Bewohner mit Flächen für Boule und andere Aktivitäten.

Grüne Hölle

Im südwestlichen Bereich bildet eine frei gestaltete Parkanlage den Übergang zum Altbau. Die hier vorhandenen Bäume (Birkh, Linde, Ahorn) weisen eine historische Größe auf und können als Grünpuffer zur hohen Fassade des Staatsopergebäudes erhalten bleiben. Diese Freifläche kann in der Variante mit Kontertagesstätte als deren Freifläche genutzt werden. Die KITA ist zur Hefkestraße mit der dort vorhandenen Bushaltestelle auf kurzem Wege angebunden. Spiegelsbildlich erscheint dieser Freiraum im nordöstlichen Teil und bildet dort einen ruhigen, eher privat ausgerichteten Freiraum für den nördlichen Teil des Quartiers.

Grünpuffer

Der östliche Grünpuffer an den Gängen entlang der Schmiedeburger Straße wird erhalten und weiter entwickelt. Dieser dient als Schutz der neuen Wohnungen zum langen Geschosswohnbau entlang der Schmiedeburger Straße. Hier finden sich besondere Bäume wie eine Sumptzypresse, eine geschützt blühende Buche, eine amerikanische Rotbuche oder Schwarzerle, die in ihren Jahreszeitenaspekten eine Bereicherung für das Quartier sind. Zur Hefkestraße bildet die vorhandene Bepflanzung einen natürlichen Schutz.

Privatgärten

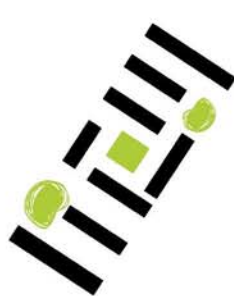
Den Erdgeschosswohnungen vorgelagert erhalten alle Gebäude nach Südwesten ausgerichtete private Gärten. Um die Privatsphäre der Gärten zu wahren, sind diese erhöht und werden durch den Wohnheiten zugeordnete Boxen abgeschirmt, welche die Fahrradstellplätze und die Müllabfuhrplätze beinhalten.

Wasser als Gestaltungselement

Um die Lebendigkeit des Quartiers zu unterstützen wird eine Verbindung zwischen den Freiräumen als tieferegelegter Wasserlauf geschaffen. Dieser gibt dem Gebiet eine zusätzliche Qualität sowohl in Bezug auf das Klima als auch als gestaltungsprägendes Freiraumelement.



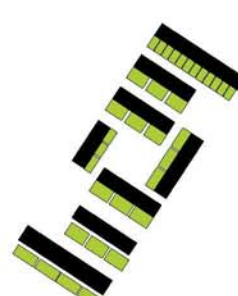
zentraler Quartiersplatz



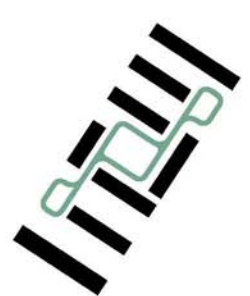
grüne Freiräume



Grünpuffer



privates Grün



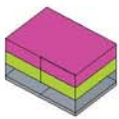
Verbindungselement Wasser





Entwurf V1 M 1_500

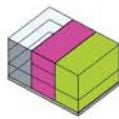
MPH Kasak



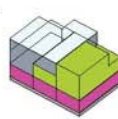
Misorenbau



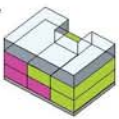
Towerhouse



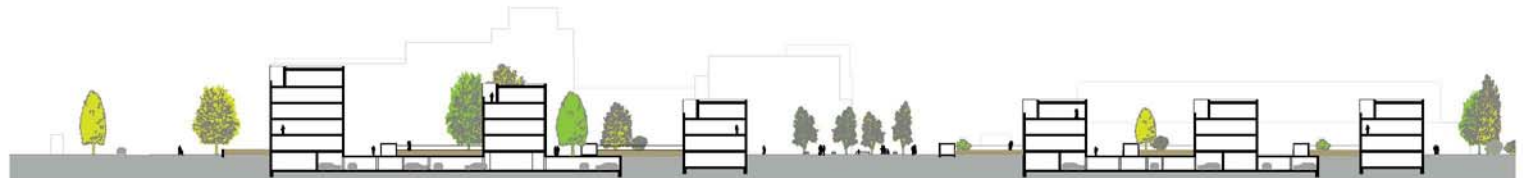
EG + 2 Misorette



OG + 2 Misorette



Wohnungstypologien

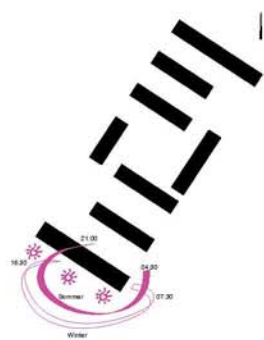


Geländeschnitt M 1:500





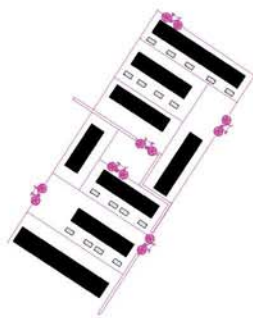
Perspektive am Quartiersplatz



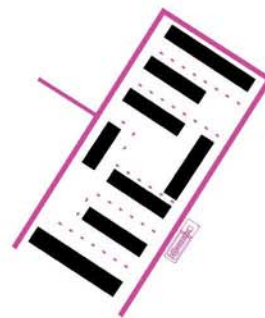
Belichtung



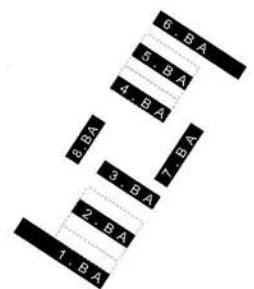
Fahrad- und Müllstandplätze



Fahradverbindung



Feuerwehzufahrt



Bauabschnitte





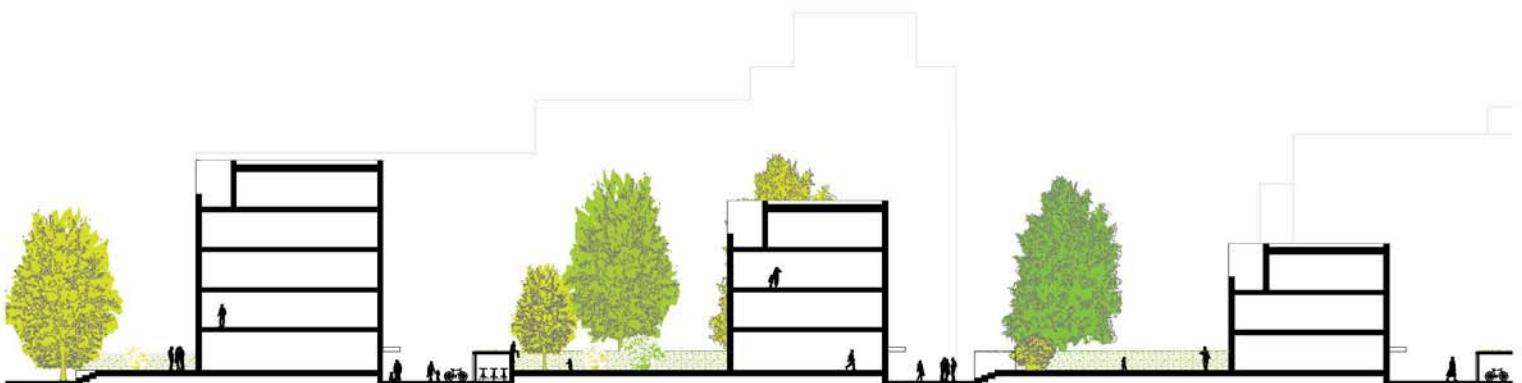
Fassadengestaltung und Dachformen

Das Gebälk zeichnet sich durch klassische Putzfasaden in Sandtönen aus und erhält seinen moderneren Charakter durch weiße Akzente wie Balkone, Rahmen und Verschattungselemente. Die verschiebarten Einrisse und Vorsprünge, geben der Fassade zusätzliche Lebendigkeit. Einrisse finden sich auch in der Dachgestaltung wieder und ermöglichen so eine Dachterrassenutzung. Für das gesamte Gebälk ist eine aufgelockerte Flachdachgestaltung vorgesehen. Diese können unter anderem begrünt oder mit Solarpaneelen ausgestattet werden.

Fassadenkonzept M 1:200



Grundrisse Geschosswohnungen M 1:200



Schnitt M 1:200

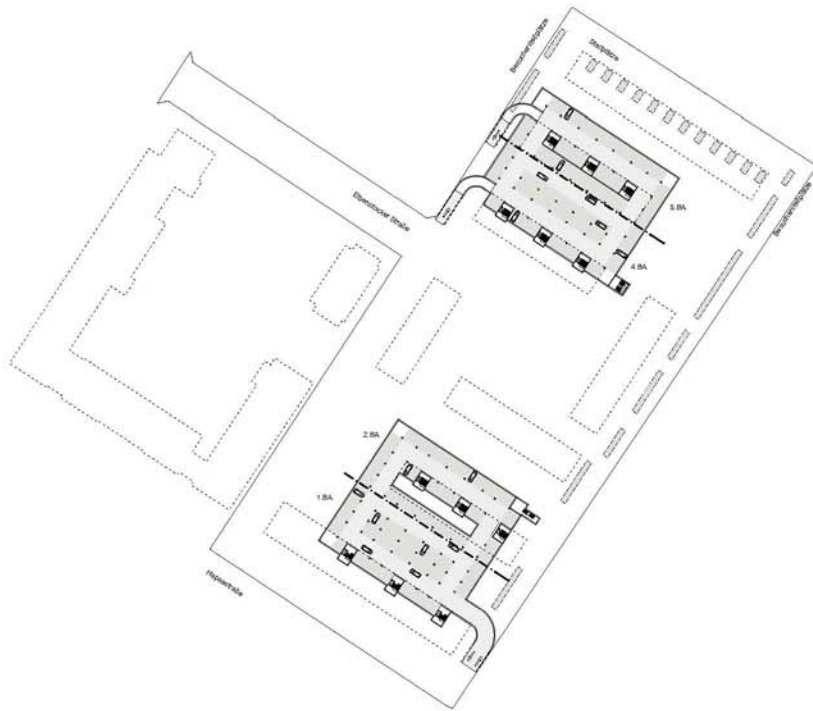


Fassadenbeispiele





Lageplan Variante 2 mit Kita M. 1:500



Parkraumkonzept M1:1000

Erschließung

Alle Gebäude werden von Norden her über mit versickerungsfähigen Belag Fußwege erschlossen. Fahrradständer, Müllabgabepunkte werden in architektonisch gestalteten, begrünten Kleingebäuden im Kontext zur Gebäudearchitektur zusammengefasst. Gemäß Brandschutzkonzept wird die Feuerwehrzufahrt mit den zugehörigen Aufstell- und Anlieferflächen um die Gebäude herumgeführt. Diese Umfahrt dient gleichzeitig als Anlieferwege z.B. bei Umzügen. Im Sinne einer größtmöglichen Entsaugung werden diese Fläche nur in der unbedingt notwendigen Breite befestigt und ansonsten in Schotterrasen hergestellt.

Parkraumkonzept

Für das Quartier sind 2 Tiefgaragen vorgesehen. Um eine Realisierbarkeit und Funktion in Bauebenen zu gewährleisten, sind diese ringartig angelegt sodass jeweils ein westlicher Ring zugeschüttet werden kann. Lediglich der nördliche Ring beinhaltet die Wohnstruktur des 'Townhouse' und erhält somit im Haus integrierte Stellplätze. Desweiteren gibt es entlang der Hauptumfahrung mehrere, oberirdische Besucherparkplätze. Diese sind gleichzeitig als Stellplätze für die Variante mit Kindertagesstätte vorgesehen.

Beauftragter	BGF	BRI	WE	P
1.	5.703 m²	16.550 m²	40	50
2.	2.998 m²	8.173 m²	21	50
3.	1.947 m²	5.216 m²	18	-
4.	1.884 m²	5.030 m²	9	40
5.	1.922 m²	6.292 m²	12	50
6.	3.029 m²	9.772 m²	12	12
7.	2.505 m²	8.314 m²	12	-
8.				
V1	911 m²	4.772 m²	12	-
V2	942 m²	2.827 m²	-	-
Gesamt				
V1	20.479 m²	67.825 m²	136	202
V2	20.511 m²	65.978 m²	124	202

GRZ (bezogen auf die Funktionskategorie 195/2 195/2 195/3)

V1 0,27
V2 0,26

Berechnung BGF - BRI - Stellplätze



Platzmöblierung: Sitzwürfel



Wasserlauf



Bepflanzung Prunus yedonensis



Plattenbelag



Spielen unter Bäumen

